

(Dritte Vorstellung mit aufgehobenem Abonnement.)

Stadt-Theater.

Heute, Sonnabend den 4ten Mai 1844:

Abschied's-Concert der Violin-Virtuosinnen Ulles. Therese und Marie Milanollo.

Erste Abtheilung:

1. Ouverture zu der Oper: „La gazza ladra“, von Rossini.
2. Auf Verlangen: Maestoso aus dem Concert F.-dur No. 4, von Vieuxtemps, vorgetragen von Ulle. Therese Milanollo.
3. „Die polnische Königswahl“, von Castelli, gesprochen von Mad. Lenz.
4. Adagio und Rondo aus demselben Concert von Vieuxtemps, vorgetragen von Ulle. Marie Milanollo.
5. Variations brillants über ein Original-Thema von Artot, (neu) vorgetragen von Ulle. Therese Milanollo.

Zweite Abtheilung:

1. Aire cinquieme, variè par de Beriot, vorgetragen von Ulle. Marie Milanollo. (neu)
2. Gesangs-Vortrag von Mad. Cornet.
3. Fantaisie über Motive aus: „Die Stumme von Portici“, von Lafont, vorgetragen von Ulle. Therese Milanollo.

Zum Beschluß:

4. „Der Carneval von Venedig“, von Ernst, für zwei Violinen, vorgetragen von den Ulles. Therese und Marie Milanollo.

Anfang des Concerts gegen 8 Uhr.

Vorher:

Nach Sonnenuntergang.

Lustspiel in zwei Aufzügen, frei nach dem Französischen, von Georg Log.

Personen:

Baron von Abendstern	Herr Brüning.
von Silberschlag, Banquier	Herr Schäfer.
Dessen Frau	Mad. Klengel.
Gustav, sein Neffe	Herr Paetsch.
Mathilde, ein junges Mädchen, in Silberschlags Hause erzogen	Dem. Bräutigam.
Eduard Brand, Silberschlags erster Commis	Herr von Gogh.
Frau Hansen, Haushälterin	Mad. Fischer.
Jean, } Bediente in Silberschlags Hause	{ Herr Hollmann d. d.
Louis, }	{ Herr Rigenfeldt d. d.
Ein Portier	Herr Wiemann.
Strickmann, Gerichtsprocurator	Herr Wentschel.

Das Stück spielt in einer Residenz, im Hause des Herrn von Silberschlag.

Freibillets sind heute überall nicht gültig.

Herr Fehringer unväslich.

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.